



MATERIALPAKET ZUM HEFT

Bilder lesen

Im Materialpaket zu dieser Ausgabe finden Sie vielfältige Materialien und methodische Vorschläge für die Arbeit mit Bildern, konzipiert und zusammengestellt von Ulrike Determann. Dazu gehören

- Sechs Folien mit Zeichnungen namhafter Illustratoren aus drei Grusel-Bilderbüchern
- Schritt für Schritt: Bildannäherung mit Folien
- Zu jedem der drei Bilderbücher gibt es vier Arbeitsblätter mit vielen produktionsorientierten Anregungen.
- Vorschläge für die Arbeit mit dem ganzen Buch.



CD-ROM mit Booklet

Auf der CD finden Sie vielfältiges und differenziertes Anschauungs- und Arbeitsmaterial, ergänzend zu den Unterrichtsideen und für den direkten Gebrauch im Unterricht.



ZUR SACHE

GUNDEL MATTENKLOTT

Gruselig, schaurig, fürchterlich

Wie „funktionieren“ Gruselgeschichten? Was macht sie aus und was gibt der Markt momentan her? Hier gibt es einen Überblick über Grusel-Basics.

4

ANJA WILDEMANN

Das Schaurig-Schöne im Unterricht

Eine kleine Zusammenstellung der Möglichkeiten, mit dem Genre Gruselgeschichte im Unterricht zu arbeiten.

7

BEOBACHTEN & BERWERTEN

ANKE LENGNING

Gruselgeschichten unter entwicklungspsychologischer Perspektive

Wie hängen die kindliche Neugier und die kindlichen Ängste mit der kognitiven Entwicklung zusammen? Was löst Angstlust aus und welche Möglichkeiten haben Kinder, damit umzugehen? Ein Einblick in die Forschung der Entwicklungspsychologie gibt Antworten.

8

UNTERRICHTSIDEEN Klasse 1–3

ANJA WILDEMANN

Von Mäusemonstern in der Nacht – eine Vorlesegeschichte

Die Geschichte „Ein Geräusch, wie wenn einer versucht, kein Geräusch zu machen“ von John Irving nimmt die Kinder mit in eine gruselig-schaurige Nachtwelt, die dazu einlädt, mit Geräuschen und Lautmalereien zu experimentieren und die Geschichte so weiter auszugestalten.

14

MICHAEL GIERSE UND TILLA WERNER

Das kleine Gespenst in der Schule – eine Lesenacht

Ein Briefwechsel mit dem kleinen Gespenst bereitet die Kinder auf die Gruselnacht vor, die dann mit vielen Vorlese- und Bastelangeboten rund um das freundlichen Gruselwesen aufwartet.

18

HEIDE NIEMANN

Blau gegen Schwarz

Bilder zeigen oder bewusst verbergen, den Text dazu lesen oder weglassen, mit der ganzen Klasse oder nur zu zweit schauen – die methodischen Möglichkeiten, mit einem Bilderbuch zu arbeiten, sind vielseitig. Geschichte und Bilder vom blauen Hund bergen große und kleine Geheimnisse und Fragen, die darauf drängen, erkundet zu werden.

20

UDO FRANKE-PENSKI UND ROLF SASSE

Einmal das Monster sein

Wenn Kinder sich mit dem Furchterregenden konstruktiv auseinandersetzen, zum Beispiel indem sie selbst Monster malen, bedrohliche und nette, lösen sich so manche Ängste in Wohlgefallen auf.

23

LERNVORAUSSETZUNGEN

GUNDEL MATTENKLOTT

Gruselwelten in der Kinderliteratur

Grausen und Gruseln, Angstlust und Spiel: Zwischen diesen Begriffen öffnet sich eine changierende Welt, die zu erkunden neben Neugier auch kognitive Fähigkeiten voraussetzt, zum Beispiel um die Schutzzone der Imagination als solche erkennen und genießen zu können und dort das Fürchten zu lernen.

10

GRUNDSCHULE DEUTSCH

Heft 31/2011
Schaurig schön

ZUM WEITERDENKEN

ULRIKE DETERMANN

Bilder bilden

Neben den Fähigkeiten, Texte zu lesen, wird das Lesen von Bildern in einer visuell dominierten Welt immer wichtiger. Die Neugier für die ganz eigene Sprache von Bildern bringen die Kinder mit – wir können ihnen die Augen dafür öffnen.

40

UNTERRICHTSIDEEN Klasse 3–6

SANDRA DUSCHER

Wie Wörter uns das Gruseln lehren ...

Gruselige Wörter taugen nicht nur zum Erzählen, fürs Geschichten-Schreiben und Lesen, sondern es gibt viel an ihnen zu entdecken und auszuprobieren! Warum also nicht das Schaurig-Schöne mit dem grammatikalisch Nützlichen verbinden und gruselige Adjektive untersuchen?

26

CHRISTINA OTTO UND KORDULA BAGER

Auf die Plätze – gruseln – los!

Aus Gruselgeräuschen, Gruselgeschichten und Gruselgegenständen werden Gruselhörspiele. Was Sie und die Kinder dafür brauchen? Mikrofon, Computer und gute Ideen.

28

ANTJE GEISTER

Ein Picknick zum Gruseln

Zwischen wohligem Schauer und Angst liegt ein schmaler Grat. Kann es in der Schule gelingen, eine Situation zu schaffen, in der die Kinder sich gruseln, ohne Angst zu haben? Bei einem Gruselpicknick können die Kinder den Unterschied selbst spüren – mit allen Sinnen.

31

NIKOLA EILINGHOFF UND CLAUDIA RATHMANN

Ich grusel mich so!

Individuelle Gruselerfahrungen durch Tasten, Hören oder die Wirkung von Orten lassen sich auch für das Schreiben nutzen, und sie können Kinder anregen, den Ursachen der eigenen Gruselgefühle auf die Spur zu kommen.

34

ANJA WILDEMANN

Wenn der Erbkönig nach dem Kinde greift ...

In der von Klaus Kinski gesprochenen Ballade vom „Erbkönig“ wird das Grausige für die kindlichen Hörer und Hörerinnen begreifbar und in eigenen Standbildern und zeichnerischen Umsetzungen des Erbkönigs schließlich auch sichtbar.

37

LESEINSEL

MARIA LINSMANN

Gruselnacht im Bilderbuchmuseum

Bücher können in eine andere Welt entführen, nicht nur in der Schule, sondern auch im Museum. Wenn das Museum dann auch noch in einer alten Burg untergebracht ist und es draußen dunkelt, hat das Gruselbuch leichtes Spiel ...

44

MAGAZIN

ANDREAS FEINDT

Das DINGS im Unterricht

Spielend sprachliche Kompetenzen entwickeln

46

ANTJE EHMANN

Oh, wie gruselig!

Es braucht manchmal gar nicht viel, um sich zu fürchten. Die vorgestellten Kinderbücher bieten genau die richtige Portion Grusel und können vielseitig im Unterricht eingesetzt werden.

47

Autoren, Ankündigung, Impressum

49

ERKLÄRUNGEN

H gibt Hinweise auf Material im Heft.

M gibt Hinweise auf Material im Materialpaket.